

Heimatverein Eitze e. V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 15. März 2016

Anwesende: 29 Mitglieder

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.10 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anja König eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder Hermann Dittmers, Heiko Karweil und Johann Nordmeyer.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend § 11 Abs. 1 der Satzung fest und stellt die Tagesordnung vor.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2015

Zum Protokoll gibt es keine weiteren Anmerkungen, Ergänzungen oder Veränderungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Rückblick auf das Jahr 2015

Der Vorstand hat auch in diesem Jahr wieder viele Bilder gesammelt, um diesen Rückblick mit Anreizen für das Auge zu untermalen.

Der **Kindertreff** besteht seit April 1997 und fand auch im letzten Jahr regen Zuspruch. Ca. 10 Kinder pro Treff und 8 Helferinnen sind dabei. Besonderer Dank gilt Waltraud Schaefers, die mit ihrem Angebot Sticken beim Kindertreff viele Kinder begeistern konnte. Beim Erntefestumzug belegte die Kindergruppe unter dem Motto „Eitzer Vogelscheuchen“ den 2. Platz. Ein weiteres Highlight war der gemeinsame Schwimmbadbesuch im Verwell.

Der **Senioren-Treff**, hervorgegangen aus dem Eitzer Treff und seit 2004 unter dem Dach des Heimatvereins, fand von Februar bis Dezember regelmäßig am 1. Dienstag jeden Monats statt und war immer gut besucht. Die Leitung haben Margret Panning und Anja König. Es wurden Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen. Kulinarisch wird der Treff von Gertrud Jacobs unterstützt, die regelmäßig leckere Torten zu diesen Anlässen backt. Am traditionellen Grünkohllessen im Februar nahmen 47 Personen teil. Der alljährliche Ausflug führte mit 31 Teilnehmern im Juni in die Herrenhäuser Gärten nach Hannover.

Aus der **Dorfverschönerungsgruppe** berichtet Anja König von der Renovierung zweier Holzschilder („In den Sandbergen“ und „In der Furth“), die dank Achim Schaefers in neuem Glanz erstrahlen. Fast fertiggestellt ist sein neues Schild „Am Hexenmoor“ (Einweihung: siehe Ausblick). Die Beschriftung der Holzschilder ist in Arbeit. Hierzu wurden Texte überarbeitet und gekürzt (A. Schaefers, A. König, A. Hofmeister). Die entsprechenden Tafeln und Stelen sind in Auftrag gegeben.

Die **GymSenGrup** wurde 2005 gegründet und wird seit 9 Jahren von Heinz Hesse geleitet. Eine feste Gruppe von 15 Personen hält sich jeden Dienstag mit Gymnastik fit. Außerdem finden Besichtigungen statt. So ging es im letzten Jahr zum Wasserkraftwerk des Energiekonzerns Statkraft in Dörverden, wo die Gruppe eine Führung erhielt. Außerdem gab es einen gemeinsamen Ausflug zum Erbhof Thedinghausen. Eine besondere, jedoch nicht sehr begehrte Auszeichnung, den Zitronen-Cup, erhält der Teilnehmer mit den häufigsten Fehlzeiten des Jahres beim Trainingstermin. Zur Dorfverschönerung wurde durch das Pflanzen einer Winterlinde in der Straße „Am Allerhang“ in Nähe der Sitzbänke beigetragen.

Bei der **Familien-Fahrradtour** am 1. Mai radelten 60 Teilnehmer/innen bei schönem Wetter durch die Gemeinde Kirchlinteln. Nach einem Zwischenstopp am Kriegerdenkmal im Lindhoop wurde zunächst der Expo-Pavillon der Deckstation an der Lindhooper Straße angesteuert. Hier gab es zur Stärkung ein Mittagessen. Anschließend wurde die gegenüberliegende Niedersachsenhalle besichtigt. Ein Mitarbeiter des Auktionsteams (Pferdevermarktung) hielt einen kurzweiligen Vortrag und führte durch Halle, Stallungen und Außengelände. Dabei konnten Pferde im Training für die Mai-Auktion beobachtet werden. Danach ging es zurück zum Dorfgemeinschaftshaus, wo die 25 km lange Tour mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen endete.

Der traditionelle **Frauenausflug** fand am 11. Juli statt. Claudia Wittboldt-Müller und Petra Reipert hatten eine Wanderung durch Eitze organisiert. Auf dem Mühlengelände gab es für die 27 Teilnehmerinnen einen Vortrag vom Hausherrn Lutz Wittboldt-Müller über Energiegewinnung durch die restaurierte Wasserturbine.

Das **Kranzbinden** mit dem Erntepaar Anneke Jacobs und Tassilo Gundlack fand am 17. September auf dem Hof der Familie Jacobs statt. Beim **Erntefest** am 19. September forderte Erntebäutigam Tassilo Gundlack dort die Krone heraus. Am Erntefestumzug nahmen 11 Gruppen teil. Den ersten Platz bei der Prämierung belegte die Gruppe „Geschenke, Geschenke“, gefolgt von den „Eitzer Vogelscheuchen“. Den dritten Platz erreichte die „Früchteampel“. Das Erntefest wurde zum zweiten Mal bei der neuen Festwirtin Margret Wagner „Am Kamin“ durchgeführt. Für den Nachmittag wurde ein Festzelt aufgebaut, zusätzlich gab es Zelte für Kinderbelustigung und eine Hüpfburg. Der Ernteball fand auf dem Saal statt. Der neue Veranstaltungsort traf erneut durchweg auf ein sehr positives Echo.

Zum **Männerausflug** am 17. Oktober trafen sich 12 Männer und ließen die Boßelkugel rollen. Anschließend gab es ein zünftiges Schlachte-Essen in der Gaststätte „Am Kamin“. Wegen einer parallel laufenden Veranstaltung des Fördervereins der Feuerwehr war die Teilnehmerzahl leider recht gering.

Beim 23. **Uno-Turnier** am 17. November spielten 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren mit. Sie wurden an 6 Tischen von 8 Helfern/Helferinnen betreut. Besonderer Dank gilt Heike Riesebieter, die wie jedes Jahr wieder für viele attraktive Preise gesorgt hatte. Gewonnen hat bei Punktgleichstand mit 49 Punkten Lilly Böschen (8 Jahre) vor Mirjam Leim (12 Jahre). Den dritten Rang belegte mit 46 Punkten Corvin Schwarze.

Der **Wihnachts-Klönschnack** am Dorfgemeinschaftshaus musste leider ausfallen, da der Parkplatz für die Feuerwehr immer noch nicht gepflastert war.

4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Claudia Wittboldt-Müller legt den ausführlichen Kassenbericht vor. Einnahmen von 5.875,59 € standen Ausgaben von 6.618,44 € entgegen. Das ergab ein Defizit von 742,85 €. Am 31.12.2015 betrug das Vermögen des Vereins 6.172,22 €. Ende 2015 betrug der Mitgliederstand 330 Personen. Dies bedeutet, dass jeder 5. Eitzer Einwohner Mitglied im Heimatverein ist. Damit dies so bleibt bzw. die Mitgliederzahl möglichst noch gesteigert werden kann, wird an die Anwesenden appelliert, aktiv Mitglieder zu werben.

Die Kassenprüfer Doris Hicketier und Maren Reimers stellten fest, dass es bei allen geprüften Unterlagen keinen Grund zur Beanstandung gab und bescheinigten eine tadellose Kassenführung.

5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Auf Antrag der Prüfer wird der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig ausgesprochen (bei Enthaltung der Betroffenen). Doris Hicketier bedankt sich ausdrücklich für die hervorragende Arbeit, die der Vorstand im vergangenen Jahr geleistet hat.

6. Neuwahl eines Kassenprüfers

Doris Hicketier scheidet turnusgemäß nach zweijähriger Amtszeit aus. Als Nachfolgerin wird Marlene Nill einstimmig gewählt. Maren Reimers verbleibt noch für ein Jahr im Amt.

7. Ausblick auf das Jahr 2016

Die erste Veranstaltung, das **Grünkohlessen des Seniorentreffs**, fand bereits am 2. Februar in der Gaststätte „Am Kamin“ statt. Der Heimatverein und Achim Schaefers laden am 17. April um 15.00 Uhr zur Einweihung seines 13. **Holzschildes „Am Hexenmoor“** bei Kaffee und Kuchen am Schützenhaus ein. Die **Familien-Fahrradtour** wird am 8. Mai durchgeführt und der **Ausflug des Seniorentreffs** wird am 7. Juni stattfinden, gefolgt vom **Frauenausflug** am 6. August (Organisation: Margret Fresen, Ette Rademacher, Kerstin Thran). Am Donnerstag, 15. September findet das **Kranzbinden** statt, anschließend das **Erntefest** am 17. September auf dem Oelfkenhof. Der **Männerausflug mit Boßeltour** und anschließendem Schlachte-Essen findet am 15. Oktober statt. Der Termin für das **Kinder-Uno-Turnier** ist der 6. November und für den **Wihnachts-Klönschnack** der 11. Dezember. Geplant ist im Sommer auch eine Besichtigung der instandgesetzten Turbine an der Eitzer Mühle für Männer. Eine entsprechende Absprache mit Lutz Wittboldt-Müller muss noch getroffen werden.

8. Verschiedenes

Anja König verweist darauf, dass die Ortschronik (13,- €), der Heimatkalender 2016 (6,70 €) und das Jubiläumsbuch (14,50 €) noch beim Heimatverein erhältlich sind.

Jörn Riesebieter berichtet, dass mittlerweile auf dem Spielplatzgelände am DGH neben anderen Geräten eine Boulebahn in Entstehung ist. Deren Unterkonstruktion wurde vom Bauhof der Stadt erstellt, dem Heimatverein sind somit keine Kosten entstanden. Allerdings ist der Vorstand mit der direkten Anbindung an den Weg noch nicht einverstanden. Eine leichte Veränderung muss noch vorgenommen werden.

Achim Albers bemängelt, dass parallel zur im Terminkalender der Ortschaft festgelegten Boßel-tour des Heimatvereins eine Veranstaltung der Feuerwehr stattgefunden hat. Er vermutet, dass ansonsten die Beteiligung höher gewesen wäre. Diesbezüglich hat Anja König bereits ein Gespräch mit Verantwortlichen der Feuerwehr geführt, die sich für die Nichtbeachtung des Termins entschuldigt haben. Achim Albers bedauert ebenfalls die schwache Beteiligung der Mitglieder an der JHV (10 %) und richtet seinen Appell an die Anwesenden, weitere Mitglieder anzusprechen und zur Teilnahme an der JHV zu motivieren.

Waltraud Schaefers bemängelt, dass es an der Ecke „Am Gohbach“ und „Soltauer Straße“ häufig zu Verunreinigungen durch Hundekot kommt. Es wird sich darauf geeinigt, dass entsprechende Hundehalter gezielt angesprochen werden sollen, den Kot immer gleich mit Tüten einzusammeln. In diesem Zusammenhang weist Anja König darauf hin, dass es bereits 2 „Dog Stations“ mit Tüten und Abfallbehältern gibt (Am Gohbach, Am Allerhang), die viel genutzt werden. Anja dankt Günter Stubbe und Doris Hicketier, die diese beiden Stationen regelmäßig mit neuen Tüten bestücken. Eine 3. Station wird am neuen Spielplatzgelände errichtet werden.

Als Rahmenprogramm tritt Herr Wieters aus Armsen auf. Seine plattdeutschen Döntjes, aber auch seine auf Ostpreußisch vorgetragenen Geschichten und Gedichte sorgen für große Erheiterung.

Protokollant: Jörn Riesebieter

Vorsitzende: Anja König